



ANLAGE ZUM
GESCHÄFTSBERICHT
2018

R+V Lebensversicherung a.G.
Überschussbeteiligung 2019



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

R+V Lebensversicherung a.G.

Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Telefon (0611) 533-0
Eingetragen beim Amtsgericht Wiesbaden, Nr. HRB 17601

Anlage zum Geschäftsbericht 2018

Überschussbeteiligung für das Geschäftsjahr 2019

Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer

I. Entstehung der Überschüsse

Lebensversicherungsverträge werden in der Regel langfristig abgeschlossen und haben über die gesamte Vertragslaufzeit garantierte Beiträge. Um die vertraglich zugesagten Leistungen auf Dauer gewährleisten zu können, müssen Lebensversicherungsunternehmen ihre Beiträge unter vorsichtigen Annahmen kalkulieren. Wirtschaftliches Handeln, über dem Rechnungszins liegende Kapitalerträge und ein günstiger Risikoverlauf führen dann zu Überschüssen, die an die Versicherungsnehmer in Form der Überschussbeteiligung entstehungsgerecht und zeitnah weitergegeben werden.

II. Beteiligung an Bewertungsreserven

Bewertungsreserven entstehen, wenn der Marktwert der Kapitalanlagen über dem Wert liegt, mit dem die Kapitalanlagen in der Bilanz ausgewiesen sind. Die Bewertungsreserven sorgen für Sicherheit und dienen dazu, kurzfristige Ausschläge an den Kapitalmärkten auszugleichen. Die vorhandenen Reservepuffer geben der Gesellschaft Spielräume, um beispielsweise Engagements an den durch höhere Chancen aber auch Risiken gekennzeichneten Aktienmärkten vorzunehmen.

Bei Auszahlung beziehungsweise bei Rentenübergang werden nach dem Versicherungsvertragsgesetz insbesondere bei kapitalbildenden Versicherungen und aufgeschobenen Rentenversicherungen die dem Vertrag zugeordneten Bewertungsreserven zur Hälfte zugeteilt.

Die für die Verträge zur Verfügung stehenden Bewertungsreserven werden nach § 153 Abs. 3 VVG und den Regelungen des VAG, insbesondere § 139 Abs. 3 und 4 VAG, ermittelt und nach einem verursachungsorientierten Verfahren den Verträgen rechnerisch zugeordnet.

Positive und negative Bewertungsreserven werden miteinander verrechnet. Dabei wird nach Bewertungsreserven aus

- festverzinslichen Anlagen und Zinsabsicherungsgeschäften nach § 10 Mindestzuführungsverordnung und
- anderen Anlagen

getrennt.

Bewertungsreserven aus festverzinslichen Anlagen und Zinsabsicherungsgeschäften sind bei der Beteiligung der Versicherungsnehmer an den Bewertungsreserven nur insoweit zu berücksichtigen, als sie einen etwaigen Sicherungsbedarf aus den Versicherungsverträgen mit Zinsgarantie nach VAG überschreiten.

III. Ermittlung und Verteilung der Überschüsse und Bewertungsreserven

Jede einzelne überschussberechtigte Versicherung erhält Anteile an den oben genannten Überschüssen, die entsprechend der getroffenen Vereinbarung verwendet werden. Die Höhe dieser Anteilsätze wird vom Vorstand unter Beachtung der maßgebenden aufsichtsrechtlichen Bestimmungen und des Vorschlags des Verantwortlichen Aktuars jährlich festgelegt und im Geschäftsbericht veröffentlicht.

Die Bewertungsreserven werden in der Regel monatlich neu ermittelt. Der Vorstand legt unter Berücksichtigung des Vorschlags des Verantwortlichen Aktuars eine Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven ein Jahr im Voraus fest. Falls die einzelvertragliche Beteiligung an den Bewertungsreserven zum Zuteilungszeitpunkt niedriger als die deklarierte Mindestbeteiligung ist, wird diese entsprechend um den Differenzbetrag bis zur Mindestbeteiligung erhöht. Dieses Vorgehen sichert die Beteiligung an den Bewertungsreserven unabhängig von kurzfristigen, unterjährigen Schwankungen am Kapitalmarkt bis zu einem bestimmten Niveau. Über die Anforderungen aus dem VVG hinaus wird somit auch dem Ziel der Kontinuität Rechnung getragen.

Die Systematik, nach der die Überschüsse den Versicherungsverträgen zugeteilt werden, ist im Geschäftsplan beziehungsweise in den Versicherungsbedingungen festgelegt. Abhängig von der Vertragsgestaltung kommen unterschiedliche Überschussbeteiligungssysteme zur Anwendung. Hierdurch wird sichergestellt, dass die einzelnen Verträge verursachungsorientiert in dem Maße an den Überschüssen beteiligt werden, wie sie zu deren Entstehung beigetragen haben.

IV. Überschussbeteiligung im Geschäftsjahr 2019

Für das in 2019 beginnende Versicherungsjahr – bei Restkreditversicherungen für das Geschäftsjahr 2019 – hat der Vorstand die unten aufgeführten Überschussanteilsätze festgelegt.

Zusätzlich sind folgende Überschussanteilsätze bereits festgelegt:

Der Todesfallbonus unter A. Restkreditversicherung ist auch für das Geschäftsjahr 2019 festgelegt.

Für die in 2019 beginnenden Versicherungsjahre sind festgelegt:

- Grundüberschussanteilsätze unter B. Kapitalbildende Versicherungen
- Überschussanteilsätze in % des überschussberechtigten Risikobeitrages unter C. Rentenversicherungen
- Todesfallbonus oder Beitragsverrechnungssatz unter E. Risiko-Lebensversicherungen

Die Überschussanteilsätze werden zusätzlich zur Veröffentlichung im Geschäftsbericht auch auf der Internetseite www.ruv.de unter dem Stichwort „Überschussbeteiligung“ veröffentlicht.

A. Restkreditversicherungen

Überschussverband	Todesfallbonus in % der Versicherungssumme
87 R ¹⁾ und 94 RK ¹⁾	80,00
95 RK und 95 RKA	40,00

¹⁾ Versicherungen mit Versicherungsbeginn bis 31.12.1996 werden im Abrechnungsverband Kapitalversicherung geführt.

B. Kapitalbildende Versicherungen

B.1 Laufende Überschussbeteiligung

B.1.1 Vermögensbildungsversicherungen

Überschussverband		Grundüberschussanteil ¹⁾		Überschussanteil ²⁾
		in % der Versicherungssumme		
		Männer	Frauen	
71 VB	Beginne bis 1986	1,0000	1,4000	0,0000
	Beginne ab 1987	1,0000	0,6000	0,0000
90 VB		1,0000	0,6000	0,0000
96 VB		1,0000	0,3000	0,0000

¹⁾ Nur für Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung ab dem zweiten Versicherungsjahr.

²⁾ Frühestens ab dem zweiten Versicherungsjahr.

B.1.2 Übrige kapitalbildende Versicherungen

B.1.2.1 Tarifgeneration 1991

Überschussverband	Grundüberschussanteil		Überschussanteil ¹⁾ in % des überschussberechtigten Deckungskapitals
	in % der Versicherungssumme für den Erlebensfall ²⁾		
	Männer	Frauen	
91	1,6500	1,6500	0,0000

¹⁾ Frühestens ab dem zweiten Versicherungsjahr.

²⁾ Nur für Versicherungen, die durch Ablauf der vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer beitragsfrei sind.

B.1.2.2 Tarifgeneration 1997

Überschussverband	in % der maßgeblichen Todesfallsumme ³⁾	Grundüberschussanteil ¹⁾	Überschussanteil ²⁾
		in % des überschuss- berechtigten Risikobeitrags	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals
97 SP	1,20	30,00	0,0000

¹⁾ Ab dem zweiten Versicherungsjahr für beitragspflichtige Versicherungen, auch für Versicherungen, die durch Ablauf der vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer beitragsfrei sind.

²⁾ Frühestens ab dem zweiten Versicherungsjahr.

³⁾ Die maßgebliche Todesfallsumme ist die anfängliche Todesfallsumme zuzüglich der vor dem Versicherungsjahrestag erfolgten Erhöhungen des Versicherungsschutzes bei Dynamik.

B.1.2.3 Tarifgenerationen 2000 und 2004

Überschussverband	in % des maßgeblichen Jahresbeitrags ³⁾	Grundüberschussanteil ¹⁾	Überschussanteil ²⁾
		in % des überschuss- berechtigten Risikobeitrags ⁴⁾ ⁵⁾	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals
00KA	1,10	13,00	0,0000
04KA	1,10	13,00	0,0000

¹⁾ Ab dem zweiten Versicherungsjahr für beitragspflichtige Versicherungen.

²⁾ Frühestens ab dem zweiten Versicherungsjahr.

³⁾ Der maßgebliche Jahresbeitrag ist der Jahresbeitrag vor Stückkosten und Ratenzuschlägen.

⁴⁾ Dieser Überschussanteilsatz fällt linear ab Alter 60 Jahre bis auf 0 % im Alter 85.

⁵⁾ Auch für tariflich beitragsfrei gestellte Versicherungen.

B.2 Schlussüberschussbeteiligung

B.2.1 Vermögensbildungsversicherungen

Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre,

in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Überschussverband		Schlussüberschussbeteiligung		
		in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾		
		2019	2018	2016 - 2017
71 VB	bis zum 12. VJ ³⁾	–	–	–
	ab dem 13. VJ ³⁾	0,0000	0,0500	0,0000
90 VB		0,0000	0,0000	0,0000
96 VB		0,0000	0,0000	0,0000

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

³⁾ VJ = Versicherungsjahr.

Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre,

in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Überschussverband		Schlussüberschussbeteiligung						
		in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾						
		2015	2014	4/2013 - 12/2013	2011 - 3/2013	4/2010 - 12/2010	1/2010 - 3/2010	2003 - 2009
71 VB	bis zum 12. VJ ³⁾	–	–	–	–	–	–	–
	ab dem 13. VJ ³⁾	0,5500	0,7300	0,7300	0,7980	1,1920	1,1400	1,0000
90 VB		0,0000	0,0000	0,5900	0,6400	0,9540	0,9120	0,8000
96 VB		0,0000	0,0000	0,6300	0,6800	1,0140	0,9680	0,8500

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

³⁾ VJ = Versicherungsjahr.

Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre,

in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung						
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾						
	2002	1993 - 2001	1987 - 1992	1984 - 1986	1982 - 1983	1976 - 1981	1971 - 1975
71 VB bis zum 12. VJ ³⁾	0,4000	0,6000	0,4000	0,2000	0,6000	1,2000	1,6000
ab dem 13. VJ ³⁾	1,3000	1,5000	1,3000	0,9000	0,6000	1,2000	1,6000
90 VB	1,1000	1,3000	1,1000	–	–	–	–
96 VB	1,1500	1,3000	–	–	–	–	–

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

³⁾ VJ = Versicherungsjahr.

B.2.2 Übrige kapitalbildende Versicherungen

B.2.2.1 Tarifgeneration 1991

Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre,

in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung	
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾	
	2019	2016 - 2018
91	0,0000	0,0000

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre,

in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung						
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾						
	2015	2014	4/2013 - 12/2013	2011 - 3/2013	4/2010 - 12/2010	1/2010 - 3/2010	2003 - 2009
91	0,0000	0,0000	0,8100	0,8800	1,3120	1,2540	1,1000

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre,

in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung		
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾		
	2002	1993 - 2001	1987 - 1992
91	1,4000	1,6000	1,6000

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

B.2.2.2 Tarifgeneration 1997

Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre,

in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung	
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ¹⁾	
	bezogen auf die Erlebensfallsumme	bezogen auf die Todesfallsumme ²⁾
	2019	2019
97 SP	0,0000	0,0000

¹⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Die maßgebliche Todesfallsumme ist die anfängliche Todesfallsumme zuzüglich der vor dem Versicherungsjahrestag erfolgten Erhöhungen des Versicherungsschutzes bei Dynamik.

Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre,

in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung					
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ¹⁾					
	bezogen auf die Erlebensfallsumme				bezogen auf die Todesfallsumme ²⁾	
	2014 - 2018	4/2013 - 12/2013	2011 - 3/2013	4/2010 - 12/2010	2014 - 2018	4/2010 - 12/2013
97 SP	0,0000	0,4000	0,4400	0,6560	0,0000	0,2000

¹⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Die maßgebliche Todesfallsumme ist die anfängliche Todesfallsumme zuzüglich der vor dem Versicherungsjahrestag erfolgten Erhöhungen des Versicherungsschutzes bei Dynamik.

Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre,

in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung				
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ¹⁾				
	bezogen auf die Erlebensfallsumme		bezogen auf die Todesfallsumme ²⁾		
	1/2010 - 3/2010	2003 - 2009	2002	1997 - 2001	1997 - 3/2010
97 SP	0,6260	0,5500	0,8500	1,0000	0,2000

¹⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Die maßgebliche Todesfallsumme ist die anfängliche Todesfallsumme zuzüglich der vor dem Versicherungsjahrestag erfolgten Erhöhungen des Versicherungsschutzes bei Dynamik.

B.2.2.3 Tarifgenerationen 2000 und 2004

Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre,

in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung				
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme (aktuelle Erlebensfallsumme) für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ¹⁾ ²⁾				
	2019	2017 - 2018	2016	2015	2014
00KA	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,8800
04KA	0,1200	0,0000	0,5800	0,6900	0,9200

¹⁾ Ab dem 5. Versicherungsjahr.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre,

in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung						
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme (aktuelle Erlebensfallsumme) für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ¹⁾²⁾						
	4/2013 - 12/2013	2011 - 3/2013	4/2010 - 12/2010	1/2010 - 3/2010	2003 - 2009	2002	2000 - 2001
00KA	0,8800	0,9600	1,4320	1,3680	1,2000	1,6000	1,8000
04KA	0,9200	0,9980	1,4900	1,4240	1,2500	–	–

¹⁾ Ab dem 5. Versicherungsjahr.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

B.3 Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

B.3.1 Vermögensbildungsversicherungen

Für Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre, in denen die Versicherung beitrags-

pflchtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven		
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾		
	2019	2018	2016 - 2017
71 VB bis zum 12. VJ ³⁾	–	–	–
ab dem 13. VJ ³⁾	0,0000	0,2000	0,0000
90 VB	0,0000	0,0000	0,0000
96 VB	0,0000	0,0000	0,0000

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

³⁾ VJ = Versicherungsjahr.

Für Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre, in denen die Versicherung beitrags-

pflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband		Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven						
		in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾						
		2015	2014	4/2013 - 12/2013	2011 - 3/2013	4/2010 - 12/2010	1/2010 - 3/2010	2003 - 2009
71 VB	bis zum 12. VJ ³⁾	–	–	–	–	–	–	–
	ab dem 13. VJ ³⁾	2,2000	2,9200	2,9200	3,1920	4,7680	4,5600	4,0000
90 VB		0,0000	0,0000	2,3600	2,5600	3,8160	3,6480	3,2000
96 VB		0,0000	0,0000	2,5200	2,7200	4,0560	3,8720	3,4000

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

³⁾ VJ = Versicherungsjahr.

Für Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre, in denen die Versicherung beitrags-

pflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband		Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven						
		in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾						
		2002	1993 - 2001	1987 - 1992	1984 - 1986	1982 - 1983	1976 - 1981	1971 - 1975
71 VB	bis zum 12. VJ ³⁾	1,6000	2,4000	1,6000	0,8000	2,4000	4,8000	6,4000
	ab dem 13. VJ ³⁾	5,2000	6,0000	5,2000	3,6000	2,4000	4,8000	6,4000
90 VB		4,4000	5,2000	4,4000	–	–	–	–
96 VB		4,6000	5,2000	–	–	–	–	–

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

³⁾ VJ = Versicherungsjahr.

B.3.2 Übrige kapitalbildende Versicherungen

B.3.2.1 Tarifgeneration 1991

Für Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre, in denen die Versicherung beitrags-

pflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven	
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾	
	2019	2016 - 2018
91	0,0000	0,0000

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

Für Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre, in denen die Versicherung beitrags-

pflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven						
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾						
	2015	2014	4/2013 - 12/2013	2011 - 3/2013	4/2010 - 12/2010	1/2010 - 3/2010	2003 - 2009
91	0,0000	0,0000	3,2400	3,5200	5,2480	5,0160	4,4000

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

Für Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre, in denen die Versicherung beitrags-

pflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven		
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme ¹⁾ für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ²⁾		
	2002	1993 - 2001	1987 - 1992
91	5,6000	6,4000	6,4000

¹⁾ Die maßgebliche Versicherungssumme ist die Versicherungssumme für den Erlebensfall, auch nach Ablauf einer vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

B.3.2.2 Tarifgeneration 1997

Für Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre, in denen die Versicherung beitrags-

pflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven	
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ¹⁾	
	bezogen auf die Erlebensfallsumme	bezogen auf die Todesfallsumme ²⁾
	2019	2019
97 SP	0,0000	0,0000

¹⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Die maßgebliche Todesfallsumme ist die anfängliche Todesfallsumme zuzüglich der vor dem Versicherungsjahrestag erfolgten Erhöhungen des Versicherungsschutzes bei Dynamik.

Für Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre, in denen die Versicherung beitrags-

pflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeweilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband

Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven

	in % der maßgeblichen Versicherungssumme für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ¹⁾					
			bezogen auf die Erlebensfallsumme		bezogen auf die Todesfallsumme ²⁾	
	2014 - 2018	4/2013 - 12/2013	2011 - 3/2013	4/2010 - 12/2010	2014 - 2018	4/2010 - 12/2013
97 SP	0,0000	1,6000	1,7600	2,6240	0,0000	0,8000

¹⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Die maßgebliche Todesfallsumme ist die anfängliche Todesfallsumme zuzüglich der vor dem Versicherungsjahrestag erfolgten Erhöhungen des Versicherungsschutzes bei Dynamik.

Für Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre, in denen die Versicherung beitrags-

pflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeweilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband

Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven

	in % der maßgeblichen Versicherungssumme für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ¹⁾					
			bezogen auf die Erlebensfallsumme		bezogen auf die Todesfallsumme ²⁾	
	1/2010 - 3/2010	2003 - 2009	2002	1997 - 2001	1997 - 3/2010	
97 SP	2,5040	2,2000	3,4000	4,0000	0,8000	

¹⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Die maßgebliche Todesfallsumme ist die anfängliche Todesfallsumme zuzüglich der vor dem Versicherungsjahrestag erfolgten Erhöhungen des Versicherungsschutzes bei Dynamik.

B.3.2.3 Tarifgenerationen 2000 und 2004

Für Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre, in denen die Versicherung beitrags-

pflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven				
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme (aktuelle Erlebensfallsumme) für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ¹⁾²⁾				
	2019	2017 - 2018	2016	2015	2014
00KA	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	3,5200
04KA	0,4800	0,0000	2,3200	2,7600	3,6800

¹⁾ Ab dem 5. Versicherungsjahr.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

Für Versicherungen, die ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 ablaufen, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen der jeweiligen maßgeblichen Versicherungssumme der Jahre, in denen die Versicherung beitrags-

pflichtig bestand. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß dem Geschäftsplan beziehungsweise den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung						
	in % der maßgeblichen Versicherungssumme (aktuelle Erlebensfallsumme) für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ¹⁾²⁾						
	4/2013 - 12/2013	2011 - 3/2013	4/2010 - 12/2010	1/2010 - 3/2010	2003 - 2009	2002	2000 - 2001
00KA	3,5200	3,8400	5,7280	5,4720	4,8000	6,4000	7,2000
04KA	3,6800	3,9920	5,9600	5,6960	5,0000	–	–

¹⁾ Ab dem 5. Versicherungsjahr.

²⁾ Auch für beitragsfreie Versicherungsjahre nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

C. Rentenversicherungen

C.1 Laufende Überschussbeteiligung

C.1.1 Rentenversicherungen

C.1.1.1 Tarifgenerationen bis 2007

Überschussverband	Aufschubzeit		Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ²⁾	
00RT	0,0000 ³⁾		0,20
04RT	0,0000 ⁴⁾ 5)		0,20
05RT	0,0000 ⁶⁾ 7)		0,70
07RT	0,3500 ⁸⁾ 10)11)		1,20

1) Erstmals zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

2) Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

3) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Erlebensfallbonus“ sowie bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 0,00 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Erlebensfallbonus.

4) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“: 0,00 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

5) Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 0,00 % des überschussberechtigten Deckungskapitals.

6) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“: 0,15 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

7) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus mit Todesfallleistung“: 0,00 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

8) Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 0,15 % des überschussberechtigten Deckungskapitals.

9) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“: 0,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

10) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus mit Todesfallleistung“: 0,30 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

11) Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 0,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals.

C.1.1.2 Tarifgeneration 2009

Überschussverband	Aufschubzeit		Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ²⁾	
09FRT ³⁾		0,3500 ⁴⁾ 5)6)	1,20
09FRTE ³⁾			
Versicherungsbeginne:			
01.08.2009 - 01.12.2010		0,3000 ⁴⁾ 5)6)7)	1,20 ⁸⁾
01.01.2011 - 01.03.2011		0,3000 ⁴⁾ 5)6)9)	1,20 ⁸⁾
01.04.2011 - 01.06.2011		0,3000 ⁴⁾ 5)6)10)	1,20 ⁸⁾
01.07.2011 - 01.09.2011		0,3000 ⁴⁾ 5)6)11)	1,20 ⁸⁾
01.10.2011 - 01.01.2012		0,3000 ⁴⁾ 5)6)12)	1,20 ⁸⁾

¹⁾ Erstmals zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

²⁾ Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

³⁾ Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall erhalten Überschussanteile gemäß der Festlegung für den Überschussverband 07RT.

⁴⁾ Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“: 0,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

⁵⁾ Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus mit Todesfallleistung“: 0,30 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

⁶⁾ Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 0,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals.

⁷⁾ Zur Ermittlung des überschussberechtigten Deckungskapitals in der Aufschubzeit wird das Deckungskapital für die bei Vertragsbeginn garantierte Leistung mit folgenden Anteilen berücksichtigt: mit 30% bei der 1. Überschusszuteilung, mit 50% bei der 2. Überschusszuteilung, mit 100% ab der 3. Überschusszuteilung.

⁸⁾ Auf das überschussberechtigte Deckungskapital des Bonus stattdessen 1,20 %.

⁹⁾ Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten fünf Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 5 %, 5 %, 20 %, 20 %, 100 %.

¹⁰⁾ Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten fünf Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 5 %, 5 %, 20 %, 100 %, 100 %.

¹¹⁾ Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten fünf Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 10 %, 30 %, 100 %, 100 %, 100 %.

¹²⁾ Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten fünf Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 10 %, 10 %, 30 %, 50 %, 50 %.

C.1.1.3 Tarifgenerationen 2011 und 2012

Überschussverband	Aufschubzeit		Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾		in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ²⁾
	für BZW < 1 ³⁾	sonst	
11RT	0,2500 ⁴⁾ 5)6)	0,3500 ⁴⁾ 5)6)	1,20
11FRT ⁷⁾	0,2500 ⁴⁾ 5)6)	0,3500 ⁴⁾ 5)6)	1,20
12RT	0,8500 ⁸⁾ 9)10)	0,9500 ⁸⁾ 9)10)	1,65
12FRT ¹¹⁾	0,8500 ⁸⁾ 9)10)	0,9500 ⁸⁾ 9)10)	1,65
12FRTE ¹¹⁾			
Versicherungsbeginne:			
01.01.2012 - 01.03.2013	–	0,8000 ⁸⁾ 9)10)12)	1,65 ¹³⁾

1) Erstmals zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

2) Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

3) Bei Verträgen, die im vorangegangenen Versicherungsjahr eine unterjährige Beitragszahlweise hatten.

4) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“: 0,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

5) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus mit Todesfallleistung“: 0,30 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

6) Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 0,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals.

7) Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall erhalten Überschussanteile gemäß der Festlegung für den Überschussverband 11RT.

8) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“: 0,95 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

9) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus mit Todesfallleistung“: 0,80 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

10) Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 0,95 % des überschussberechtigten Deckungskapitals.

11) Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall erhalten Überschussanteile gemäß der Festlegung für den Überschussverband 12RT.

12) Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten fünf Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 10 %, 10 %, 30 %, 50 %, 50 %.

13) Auf das überschussberechtigte Deckungskapital des Bonus stattdessen 1,65 %.

C.1.1.4 Tarifgeneration 2013

Überschussverband	Aufschubzeit		Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾		in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ²⁾
	für BZW < 1 ³⁾	sonst	
13RT	0,8500 ⁴⁾ 5)6)	0,9500 ⁴⁾ 5)6)	1,75
13FRT ⁷⁾	0,8500 ⁴⁾ 5)6)	0,9500 ⁴⁾ 5)6)	1,75
13FRTE ⁷⁾			
Versicherungsbeginne:			
01.01.2012 - 01.09.2013	–	0,8000 ⁴⁾ 5)6)8)	1,75 ⁹⁾
01.10.2013 - 01.12.2013	–	0,8000 ⁴⁾ 5)6)10)	1,75 ⁹⁾
01.01.2014 - 01.06.2014	–	0,8000 ⁴⁾ 5)6)11)	1,75 ⁹⁾
01.07.2014 - 01.03.2015	–	0,8000 ⁴⁾ 5)6)12)	1,75 ⁹⁾

1) Erstmals zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

2) Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

3) Bei Verträgen, die im vorangegangenen Versicherungsjahr eine unterjährige Beitragszahlweise hatten.

4) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“: 0,95 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

5) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus mit Todesfallleistung“: 0,80 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

6) Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 0,95 % des überschussberechtigten Deckungskapitals.

7) Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall erhalten Überschussanteile gemäß der Festlegung für den Überschussverband 13FRT.

8) Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten fünf Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 10 %, 10 %, 10 %, 10 %, 20 %.

9) Auf das überschussberechtigte Deckungskapital des Bonus stattdessen 1,75 %.

10) Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten fünf Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 10 %, 10 %, 30 %, 50 %, 50 %.

11) Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten fünf Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 0 %, 5 %, 5 %, 5 %, 5 %.

12) Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten fünf Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 0 %, 0 %, 0 %, 0 %, 0 %.

C.1.1.5 Tarifgeneration 2015

Überschussverband	Aufschubzeit	Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾ für BZW < 1 ³⁾	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ²⁾ sonst
15RT Versicherungsbeginne ⁴⁾ :		
01.01.2014 - 01.03.2017	1,3500 ⁵⁾	1,4500 ⁵⁾ –
15FRT Versicherungsbeginne ⁴⁾ :		
01.01.2014 - 01.12.2015	1,4500 ⁵⁾⁶⁾	1,5500 ⁵⁾⁶⁾ –
15FRT2	1,4500 ⁷⁾⁸⁾⁹⁾	1,5500 ⁷⁾⁸⁾⁹⁾ 2,25

1) Erstmals zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

2) Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

3) Bei Verträgen, die im vorangegangenen Versicherungsjahr eine unterjährige Beitragszahlweise hatten.

4) Ist der Versicherungsbeginn kein Jahrestag der Versicherung, so ist der 1. Jahrestag der Versicherung maßgeblich.

5) Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten neun Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 30 %, 30 %, 30 %, 30 %, 30 %, 35 %, 40 %, 45 %, 50 %.

6) Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 1,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals und 1,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

7) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“: 1,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

8) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus mit Todesfallleistung“: 1,30 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

9) Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 1,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals.

Überschussverband	Aufschubzeit	Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ²⁾
15FRTE ³⁾ Versicherungsbeginne:		
01.01.2014 - 01.09.2016	1,4000 ⁴⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	2,25 ⁸⁾
01.10.2016 - 01.01.2017	1,4000 ⁴⁾⁵⁾⁶⁾⁹⁾	2,25 ⁸⁾

1) Erstmals zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

2) Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

3) Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall erhalten Überschussanteile gemäß der Festlegung für den Überschussverband 15FRT.

4) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“: 1,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

5) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus mit Todesfallleistung“: 1,30 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

6) Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 1,45 % des überschussberechtigten Deckungskapitals.

7) Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten neun Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 0 %, 0 %, 0 %, 0 %, 0 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %.

8) Auf das überschussberechtigte Deckungskapital des Bonus stattdessen 2,25 %.

9) Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten neun Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 0 %, 0 %, 0 %, 0 %, 0 %, 0 %, 0 %, 5 %, 10 %.

C.1.1.6 Tarifgeneration 2017

Überschussverband	Aufschubzeit		Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾		in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ²⁾
	für BZW < 1 ³⁾	sonst	
17RT			
Versicherungsbeginne ⁴⁾ :			
01.01.2016 - 01.12.2019	1,7500 ⁵⁾	1,8500 ⁵⁾	–
17FRT	1,8500 ⁶⁾ 7) ⁸⁾	1,9500 ⁶⁾ 7) ⁸⁾	2,60

1) Erstmals zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

2) Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

3) Bei Verträgen, die im vorangegangenen Versicherungsjahr eine unterjährige Beitragszahlweise hatten.

4) Ist der Versicherungsbeginn kein Jahrestag der Versicherung, so ist der 1. Jahrestag der Versicherung maßgeblich.

5) Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten neun Zuteilungen anteilig berücksichtigt: 30 %, 30 %, 30 %, 30 %, 30 %, 35 %, 40 %, 45 %, 50 %.

6) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“: 1,80 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

7) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus mit Todesfallleistung“: 1,65 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

8) Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 1,80 % des überschussberechtigten Deckungskapitals.

Überschussverband	Aufschubzeit		Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾		in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ²⁾
17FRTE ³⁾			
Versicherungsbeginne:			
01.01.2017 - 01.06.2019	1,7500 ⁴⁾ 5) ⁶⁾ 7)		2,60 ⁸⁾

1) Erstmals zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

2) Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

3) Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall erhalten Überschussanteile gemäß der Festlegung für den Überschussverband 17FRT.

4) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“: 1,80 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

5) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus mit Todesfallleistung“: 1,65 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

6) Bei nach Rückkauf verbleibenden Versicherungen auf den Erlebensfall: 1,80 % des überschussberechtigten Deckungskapitals.

7) Die jährlichen Überschussanteilssätze auf das überschussberechtigte Deckungskapital werden für die ersten neun Zuteilungen anteilig berücksichtigt: mit 0 %, 0 %, 0 %, 0 %, 0 %, 0 %, 0 %, 5 %, 10 %.

8) Auf das überschussberechtigte Deckungskapital des Bonus stattdessen 2,60 %.

C.1.2 Rentenversicherungen mit Hinterbliebenenrente

C.1.2.1 Tarifgeneration 2009

Überschussverband	in % des überschussberechtigten Risikobeitrags ¹⁾²⁾				Aufschubzeit	Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Risikobeitrags ³⁾⁴⁾		in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ⁴⁾		in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ⁵⁾	
	Männer ⁶⁾	Frauen ⁶⁾	Männer ⁶⁾	Frauen ⁶⁾		
09FRTH ⁷⁾	20,00	10,00	30,00	30,00	0,3500 ⁸⁾	1,20
09FRTHK	13,00	0,00	30,00	30,00	0,3500 ⁸⁾	1,20

1) Risikobeitrag für die Absicherung der Hinterbliebenenanwartschaft in der Aufschubzeit.

2) Ab dem zweiten Versicherungsjahr.

3) Risikobeitrag für die Rente und die Absicherung der Hinterbliebenenanwartschaft im Rentenbezug.

4) Frühestens zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

5) Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit; eine mitversicherte Hinterbliebenenrente in der Anwartschaft erhält denselben Satz.

6) Geschlecht der versicherten Person.

7) Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall werden im Überschussverband 07RT geführt.

8) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“ oder „Kombibonus“: 0,30 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

C.1.2.2 Tarifgenerationen 2011 und 2012

Überschussverband	in % des überschussberechtigten Risikobeitrags ¹⁾²⁾				Aufschubzeit		Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Risikobeitrags ³⁾⁴⁾		in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ⁴⁾		in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ⁵⁾		
	Männer ⁶⁾	Frauen ⁶⁾	Männer ⁶⁾	Frauen ⁶⁾	für BZW < 1 ⁷⁾	sonst	
11FRTH ⁸⁾	20,00	10,00	30,00	30,00	0,2500 ⁹⁾	0,3500 ⁹⁾	1,20
11FRTHK	13,00	0,00	30,00	30,00	0,2500 ⁹⁾	0,3500 ⁹⁾	1,20
12FRTH ¹⁰⁾	20,00	10,00	30,00	30,00	0,8500 ¹¹⁾	0,9500 ¹¹⁾	1,65
12FRTHK	13,00	0,00	30,00	30,00	0,8500 ¹¹⁾	0,9500 ¹¹⁾	1,65

1) Risikobeitrag für die Absicherung der Hinterbliebenenanwartschaft in der Aufschubzeit.

2) Ab dem zweiten Versicherungsjahr.

3) Risikobeitrag für die Rente und die Absicherung der Hinterbliebenenanwartschaft im Rentenbezug.

4) Frühestens zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

5) Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit; eine mitversicherte Hinterbliebenenrente in der Anwartschaft erhält denselben Satz.

6) Geschlecht der versicherten Person.

7) Bei Verträgen, die im vorangegangenen Versicherungsjahr eine unterjährige Beitragszahlweise hatten.

8) Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall werden im Überschussverband 11RT geführt.

9) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“ oder „Kombibonus“: 0,30 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

10) Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall werden im Überschussverband 12RT geführt.

11) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“ oder „Kombibonus“: 0,80 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

C.1.2.3 Tarifgenerationen von 2013 bis 2015

Überschussverband	Aufschubzeit		Rentenbezug		
	in % des überschussberechtigten Risikobeitrags ¹⁾²⁾	in % des überschussberechtigten Risikobeitrags ³⁾⁴⁾	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ⁴⁾	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ⁵⁾	
			für BZW < 1 ⁶⁾	sonst	
13FRTH ⁷⁾	10,00	30,00	0,8500 ⁸⁾	0,9500 ⁸⁾	1,75
13FRTHK	10,00	30,00	0,8500 ⁸⁾	0,9500 ⁸⁾	1,75
15FRTH ⁹⁾	10,00	30,00	1,4500 ¹⁰⁾	1,5500 ¹⁰⁾	2,25
15FRTHK	10,00	30,00	1,4500 ¹⁰⁾	1,5500 ¹⁰⁾	2,25

1) Risikobeitrag für die Absicherung der Hinterbliebenenanwartschaft in der Aufschubzeit.

2) Ab dem zweiten Versicherungsjahr.

3) Risikobeitrag für die Rente und die Absicherung der Hinterbliebenenanwartschaft im Rentenbezug.

4) Frühestens zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

5) Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit; eine mitversicherte Hinterbliebenenrente in der Anwartschaft erhält denselben Satz.

6) Bei Verträgen, die im vorangegangenen Versicherungsjahr eine unterjährige Beitragszahlweise hatten.

7) Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall werden im Überschussverband 13FRT geführt.

8) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“ oder „Kombibonus“: 0,80 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

9) Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall werden im Überschussverband 15FRT geführt.

10) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“ oder „Kombibonus“: 1,30 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

C.1.2.4 Tarifgenerationen 2017

Überschussverband	Aufschubzeit		Rentenbezug		
	in % des überschussberechtigten Risikobeitrags ¹⁾²⁾	in % des überschussberechtigten Risikobeitrags ³⁾⁴⁾	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ⁴⁾	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ⁵⁾	
			für BZW < 1 ⁶⁾	sonst	
17FRTH ⁷⁾	10,00	30,00	1,8500 ⁸⁾	1,9500 ⁸⁾	2,60
17FRTHK	10,00	30,00	1,8500 ⁸⁾	1,9500 ⁸⁾	2,60

1) Risikobeitrag für die Absicherung der Hinterbliebenenanwartschaft in der Aufschubzeit.

2) Ab dem zweiten Versicherungsjahr.

3) Risikobeitrag für die Rente und die Absicherung der Hinterbliebenenanwartschaft im Rentenbezug.

4) Frühestens zu Beginn des zweiten Versicherungsjahres.

5) Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit; eine mitversicherte Hinterbliebenenrente in der Anwartschaft erhält denselben Satz.

6) Bei Verträgen, die im vorangegangenen Versicherungsjahr eine unterjährige Beitragszahlweise hatten.

7) Nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall werden im Überschussverband 17FRT geführt.

8) Bei Wahl des Überschussverwendungssystems „Bonus“ oder „Kombibonus“: 1,65 % des überschussberechtigten Deckungskapitals des Bonus.

C.1.3 Rentenversicherungen mit Indexpartizipation

C.1.3.1 Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.2.

C.1.3.1.1 Verzinsung des Policenwerts

Überschussverband	Aufschubzeit		
	für Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.2.		
	beitragspflichtig ¹⁾	Überschussanteilsatz beitragsfrei ²⁾	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
	in % des Policenwerts zu Beginn des abgelaufenen Versicherungsjahres ³⁾		
17IRV			
in 2020 beginnendes Versicherungsjahr	2,60 ⁴⁾	1,85 ⁴⁾	0,25 ⁴⁾

¹⁾ Maßgeblich ist der Vertragszustand am letzten Kalendertag vor dem jeweiligen Versicherungsjahrestag.

²⁾ Beitragsfrei sind auch Verträge gegen Einmalbeitrag und Verträge nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

³⁾ Erstmals zu Beginn des zweiten vollständigen Versicherungsjahres.

⁴⁾ Für die Überschusszuführung am Ende der Aufschubzeit gilt diese Festlegung
– auch für Verträge, deren Aufschubzeit am Versicherungsjahrestag 2020 endet,
– nicht für Verträge, deren Aufschubzeit am Versicherungsjahrestag 2021 endet.

C.1.3.1.2 Unterjährige Verzinsung der Beiträge

Überschussverband	Aufschubzeit		
	für Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.2.		
	beitragspflichtig	Überschussanteilsatz beitragsfrei ¹⁾	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
	in % für die Verzinsung der während des Versicherungsjahres entrichteten Beiträge		
17IRV			
in 2019 beginnendes Versicherungsjahr	2,60 ²⁾ ³⁾	1,85 ²⁾ ³⁾	0,25 ²⁾ ³⁾
in 2020 beginnendes Versicherungsjahr	2,60 ⁴⁾	1,85 ⁴⁾	0,25 ⁴⁾

¹⁾ Beitragsfrei sind auch Verträge gegen Einmalbeitrag und Verträge nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Gilt für die unterjährige Verzinsung der ab dem Versicherungsjahrestag in 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag in 2020 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

³⁾ Gilt für in 2019 beginnende Verträge ohne Versicherungsjahrestag in 2019 für die unterjährige Verzinsung der vor dem Versicherungsjahrestag in 2020 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

⁴⁾ Gilt für in 2020 beginnende Verträge für die unterjährige Verzinsung der vor dem Versicherungsjahrestag in 2020 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

C.1.3.2 Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.3.

C.1.3.2.1 Verzinsung des Policenwerts

Überschussverband	Aufschubzeit		
	für Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.3.		
	beitragspflichtig ¹⁾	Überschussanteilsatz beitragsfrei ²⁾	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
	in % des Policenwerts zu Beginn des abgelaufenen Versicherungsjahres ³⁾		
17IRV			
in 2020 beginnendes Versicherungsjahr	2,60 ⁴⁾	1,85 ⁴⁾	0,25 ⁴⁾

¹⁾ Maßgeblich ist der Vertragszustand am letzten Kalendertag vor dem jeweiligen Versicherungsjahrestag.

²⁾ Beitragsfrei sind auch Verträge gegen Einmalbeitrag und Verträge nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

³⁾ Erstmals zu Beginn des zweiten vollständigen Versicherungsjahres.

⁴⁾ Für die Überschusszuführung am Ende der Aufschubzeit gilt diese Festlegung
– auch für Verträge, deren Aufschubzeit am Versicherungsjahrestag 2020 endet,
– nicht für Verträge, deren Aufschubzeit am Versicherungsjahrestag 2021 endet.

C.1.3.2.2 Unterjährige Verzinsung der Beiträge

Überschussverband	Aufschubzeit		
	für Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.3.		
	beitragspflichtig	Überschussanteilsatz beitragsfrei ¹⁾	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
	in % für die Verzinsung der während des Versicherungsjahres entrichteten Beiträge		
17IRV			
in 2019 beginnendes Versicherungsjahr	2,60 ²⁾	1,85 ²⁾	0,25 ²⁾
in 2020 beginnendes Versicherungsjahr	2,60 ⁴⁾	1,85 ⁴⁾	0,25 ⁴⁾

¹⁾ Beitragsfrei sind auch Verträge gegen Einmalbeitrag und Verträge nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Gilt für die unterjährige Verzinsung der ab dem Versicherungsjahrestag in 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag in 2020 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

³⁾ Gilt für in 2019 beginnende Verträge ohne Versicherungsjahrestag in 2019 für die unterjährige Verzinsung der vor dem Versicherungsjahrestag in 2020 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

⁴⁾ Gilt für in 2020 beginnende Verträge für die unterjährige Verzinsung der vor dem Versicherungsjahrestag in 2020 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

C.1.3.3 Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.5.

C.1.3.3.1 Verzinsung des Policenwerts

Überschussverband	Aufschubzeit		
	für Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.5.		
	beitragspflichtig ¹⁾	Überschussanteilsatz beitragsfrei ²⁾	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
	in % des Policenwerts zu Beginn des abgelaufenen Versicherungsjahres ³⁾		
17IRV			
in 2020 beginnendes Versicherungsjahr	2,60 ⁴⁾	1,85 ⁴⁾	0,25 ⁴⁾

¹⁾ Maßgeblich ist der Vertragszustand am letzten Kalendertag vor dem jeweiligen Versicherungsjahrestag.

²⁾ Beitragsfrei sind auch Verträge gegen Einmalbeitrag und Verträge nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

³⁾ Erstmals zu Beginn des zweiten vollständigen Versicherungsjahres.

⁴⁾ Für die Überschusszuführung am Ende der Aufschubzeit gilt diese Festlegung
– auch für Verträge, deren Aufschubzeit am Versicherungsjahrestag 2020 endet,
– nicht für Verträge, deren Aufschubzeit am Versicherungsjahrestag 2021 endet.

C.1.3.3.2 Unterjährige Verzinsung der Beiträge

Überschussverband	Aufschubzeit		
	für Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.5.		
	beitragspflichtig	Überschussanteilsatz beitragsfrei ¹⁾	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
	in % für die Verzinsung der während des Versicherungsjahres entrichteten Beiträge		
17IRV			
in 2019 beginnendes Versicherungsjahr	2,60 ²⁾³⁾	1,85 ²⁾³⁾	0,25 ²⁾³⁾
in 2020 beginnendes Versicherungsjahr	2,60 ⁴⁾	1,85 ⁴⁾	0,25 ⁴⁾

¹⁾ Beitragsfrei sind auch Verträge gegen Einmalbeitrag und Verträge nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Gilt für die unterjährige Verzinsung der ab dem Versicherungsjahrestag in 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag in 2020 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

³⁾ Gilt für in 2019 beginnende Verträge ohne Versicherungsjahrestag in 2019 für die unterjährige Verzinsung der vor dem Versicherungsjahrestag in 2020 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

⁴⁾ Gilt für in 2020 beginnende Verträge für die unterjährige Verzinsung der vor dem Versicherungsjahrestag in 2020 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

C.1.3.4 Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.8.

C.1.3.4.1 Verzinsung des Policenwerts

Überschussverband	Aufschubzeit		
	für Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.8.		
	beitragspflichtig ¹⁾	Überschussanteilsatz beitragsfrei ²⁾	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
	in % des Policenwerts zu Beginn des abgelaufenen Versicherungsjahres ³⁾		
17IRV			
in 2019 beginnendes Versicherungsjahr	2,40 ⁴⁾	1,85 ⁴⁾	0,25 ⁴⁾

¹⁾ Maßgeblich ist der Vertragszustand am letzten Kalendertag vor dem jeweiligen Versicherungsjahrestag.

²⁾ Beitragsfrei sind auch Verträge gegen Einmalbeitrag und Verträge nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

³⁾ Erstmals zu Beginn des zweiten vollständigen Versicherungsjahres.

⁴⁾ Für die Überschusszuführung am Ende der Aufschubzeit gilt diese Festlegung
– auch für Verträge, deren Aufschubzeit am Versicherungsjahrestag 2019 endet,
– nicht für Verträge, deren Aufschubzeit am Versicherungsjahrestag 2020 endet.

C.1.3.4.2 Unterjährige Verzinsung der Beiträge

Überschussverband	Aufschubzeit		
	für Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.8.		
	beitragspflichtig	Überschussanteilsatz beitragsfrei ¹⁾	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
	in % für die Verzinsung der während des Versicherungsjahres entrichteten Beiträge		
17IRV			
in 2018 beginnendes Versicherungsjahr	2,40 ²⁾ ³⁾	1,85 ²⁾ ³⁾	0,25 ²⁾ ³⁾
in 2019 beginnendes Versicherungsjahr	2,40 ⁴⁾	1,85 ⁴⁾	0,25 ⁴⁾

¹⁾ Beitragsfrei sind auch Verträge gegen Einmalbeitrag und Verträge nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Gilt für die unterjährige Verzinsung der ab dem Versicherungsjahrestag in 2018 und vor dem Versicherungsjahrestag in 2019 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

³⁾ Gilt für in 2018 beginnende Verträge ohne Versicherungsjahrestag in 2018 für die unterjährige Verzinsung der vor dem Versicherungsjahrestag in 2019 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

⁴⁾ Gilt für in 2019 beginnende Verträge für die unterjährige Verzinsung der vor dem Versicherungsjahrestag in 2019 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

C.1.3.5 Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.11.

C.1.3.5.1 Verzinsung des Policenwerts

Überschussverband	Aufschubzeit		
	für Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.11.		
	beitragspflichtig ¹⁾	Überschussanteilsatz beitragsfrei ¹⁾²⁾	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
	in % des Policenwerts zu Beginn des abgelaufenen Versicherungsjahres ³⁾		
17IRV			
in 2019 beginnendes Versicherungsjahr	2,40 ⁴⁾	1,85 ⁴⁾	0,25 ⁴⁾

¹⁾ Maßgeblich ist der Vertragszustand am letzten Kalendertag vor dem jeweiligen Versicherungsjahrestag.

²⁾ Beitragsfrei sind auch Verträge gegen Einmalbeitrag und Verträge nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

³⁾ Erstmals zu Beginn des zweiten vollständigen Versicherungsjahres.

⁴⁾ Für die Überschusszuführung am Ende der Aufschubzeit gilt diese Festlegung
– auch für Verträge, deren Aufschubzeit am Versicherungsjahrestag 2019 endet,
– nicht für Verträge, deren Aufschubzeit am Versicherungsjahrestag 2020 endet.

C.1.3.5.2 Unterjährige Verzinsung der Beiträge

Überschussverband	Aufschubzeit		
	für Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.11.		
	beitragspflichtig	Überschussanteilsatz beitragsfrei ¹⁾	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
	in % für die Verzinsung der während des Versicherungsjahres entrichteten Beiträge		
17IRV			
in 2018 beginnendes Versicherungsjahr	2,40 ²⁾³⁾	1,85 ²⁾³⁾	0,25 ²⁾³⁾
in 2019 beginnendes Versicherungsjahr	2,40 ⁴⁾	1,85 ⁴⁾	0,25 ⁴⁾

¹⁾ Beitragsfrei sind auch Verträge gegen Einmalbeitrag und Verträge nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer.

²⁾ Gilt für die unterjährige Verzinsung der ab dem Versicherungsjahrestag in 2018 und vor dem Versicherungsjahrestag in 2019 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

³⁾ Gilt für in 2018 beginnende Verträge ohne Versicherungsjahrestag in 2018 für die unterjährige Verzinsung der vor dem Versicherungsjahrestag in 2019 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

⁴⁾ Gilt für in 2019 beginnende Verträge für die unterjährige Verzinsung der vor dem Versicherungsjahrestag in 2019 entrichteten Beiträge nach Abzug von Kosten.

C.1.4 Sofortbeginnende Rentenversicherungen

C.1.4.1 Tarifgeneration 2016

Überschussverband	Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾
16RTSE, 16FRTSE Versicherungsbeginn:	
01.10.2015 - 01.01.2017	2,25 ²⁾
16RTRE, 16FRTRE Versicherungsbeginn:	
01.10.2015 - 01.01.2017	2,25 ²⁾
16RTRVE Versicherungsbeginn:	
01.07.2016 - 01.01.2017	2,25 ²⁾

¹⁾ Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit; eine eventuell mitversicherte Hinterbliebenenrente in der Anwartschaft erhält denselben Satz.

²⁾ Auf das überschussberechtigte Deckungskapital des Bonus stattdessen 2,25 %.

C.1.4.2 Tarifgeneration 2017

Überschussverband	Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾
17RTSE, 17FRTSE Versicherungsbeginn:	
01.01.2017 - 01.06.2019	2,60 ²⁾
17RTRE, 17FRTRE Versicherungsbeginn:	
01.01.2017 - 01.06.2019	2,60 ²⁾
17RTRVE Versicherungsbeginn:	
01.01.2017 - 01.06.2019	2,60 ²⁾

¹⁾ Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit; eine eventuell mitversicherte Hinterbliebenenrente in der Anwartschaft erhält denselben Satz.

²⁾ Auf das überschussberechtigte Deckungskapital des Bonus stattdessen 2,60 %.

C.1.5 Sofortbeginnende Rentenversicherungen mit kollektiver Hinterbliebenenrente

C.1.5.1 Tarifgeneration 2016

Überschussverband	Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾
16FRTSKE	
Versicherungsbeginne:	
01.10.2015 - 01.01.2017	2,25 ²⁾

¹⁾ Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit; eine mitversicherte Hinterbliebenenrente in der Anwartschaft erhält denselben Satz.

²⁾ Auf das überschussberechtigte Deckungskapital des Bonus stattdessen 2,25 %.

C.1.5.2 Tarifgeneration 2017

Überschussverband	Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾
17FRTSKE	
Versicherungsbeginne:	
01.01.2017 - 01.06.2019	2,60 ²⁾

¹⁾ Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit; eine mitversicherte Hinterbliebenenrente in der Anwartschaft erhält denselben Satz.

²⁾ Auf das überschussberechtigte Deckungskapital des Bonus stattdessen 2,60 %.

C.1.6 Zeitlich befristete Renten

C.1.6.1 Tarifgeneration 2016

Überschussverband	Rentenbezug									
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾ Überschussanteilsatz bei einer vereinbarten Rentenzahlungsdauer ... Jahren									
	von 2 bis unter 3	von 3 bis unter 4	von 4 bis unter 5	von 5 bis unter 6	von 6 bis unter 7	von 7 bis unter 8	von 8 bis unter 9	von 9 bis unter 10	von 10 bis unter 11	ab 11
16FRTST										
Versicherungsbeginne:										
01.01.2015 - 01.01.2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15

¹⁾ Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

C.1.6.2 Tarifgeneration 2017

Überschussverband	Rentenbezug									
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾ Überschussanteilsatz bei einer vereinbarten Rentenzahlungsdauer ... Jahren									
	von 2 bis unter 3	von 3 bis unter 4	von 4 bis unter 5	von 5 bis unter 6	von 6 bis unter 7	von 7 bis unter 8	von 8 bis unter 9	von 9 bis unter 10	von 10 bis unter 11	ab 11
17FRTST										
Versicherungsbeginne:										
01.01.2017 - 01.06.2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15

¹⁾ Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

*C.1.7 Verrentungstarife**C.1.7.1 Versicherungen ohne Indexpartizipation**C.1.7.1.1 Tarifgeneration 2015*

Überschussverband	Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾
15RRTM	2,25
15FRRT	2,25

¹⁾ Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

C.1.7.1.2 Tarifgeneration 2017

Überschussverband	Rentenbezug
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾
17RRTM	2,60

¹⁾ Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

*C.1.7.2 Versicherungen mit Indexpartizipation**C.1.7.2.1 Tarifgeneration 2017*

Überschussverband	Rentenbezug
	für Verträge mit Versicherungsjahrestag 1.2., 1.3., 1.5., 1.8., 1.11.
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals ¹⁾
17RRTI	2,60

¹⁾ Erstmals zu Beginn der Rentenbezugszeit.

C.2 Laufzeitbonus

C.2.1 Rentenversicherungen

C.2.1.1 Tarifgeneration 2015

Versicherungen, die im Geschäftsjahr 2019 ihre 10., 15. oder 20. Zuteilung in der Aufschubzeit erhalten, erhalten den

unten aufgeführten Laufzeitbonus zusätzlich zu der jeweiligen Zuteilung.

Überschussverband	Laufzeitbonus ¹⁾ während der Aufschubzeit		
	in % des maßgeblichen Deckungskapitals ²⁾ bei Zuteilung ³⁾		
	mit der 10. Zuteilung	mit der 15. Zuteilung	mit der 20. Zuteilung
15RT			
Versicherungsbeginne ⁴⁾ :			
01.01.2014 - 01.12.2014	4,30	1,00	1,00
01.01.2015 - 01.12.2015	4,15	1,00	1,00
01.01.2016 - 01.03.2017	1,70	1,70	1,70
15FRT			
Versicherungsbeginne ⁴⁾ :			
01.01.2014 - 01.12.2014	4,55	1,10	1,10
01.01.2015 - 01.12.2015	4,35	1,10	1,10
15FRTE			
Versicherungsbeginne:			
01.01.2014 - 01.12.2015	11,25	2,05	2,05
01.01.2016 - 01.03.2016	5,10	5,10	5,10
01.04.2016 - 01.09.2016	5,05	5,05	5,05
01.10.2016 - 01.12.2016	5,25	5,25	5,25
01.01.2017 - 01.01.2017	6,00	6,00	6,00

¹⁾ Nicht für nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall.

²⁾ 15RT, 15FRT: das maßgebliche Deckungskapital ist der Durchschnitt der überschussberechtigten Deckungskapitalien, die bei den ersten zehn, fünfzehn bzw. 20 Zuteilungen zugrunde gelegt worden sind.

15FRTE: das maßgebliche Deckungskapital ist der Durchschnitt der überschussberechtigten Deckungskapitalien der garantierten Leistungen, die bei den ersten zehn, fünfzehn bzw. 20 Zuteilungen zugrunde gelegt worden sind.

³⁾ Auch wenn der Termin des Ablaufs oder Rentenübergangs ein Jahrestag der Versicherung ist.

⁴⁾ Ist der Versicherungsbeginn kein Jahrestag der Versicherung, so ist der 1. Jahrestag der Versicherung maßgeblich.

C.2.1.2 Tarifgeneration 2017

Versicherungen, die im Geschäftsjahr 2019 ihre 10., 15. oder 20. Zuteilung in der Aufschubzeit erhalten, erhalten den unten aufgeführten Laufzeitbonus zusätzlich zu der jeweiligen Zuteilung.

Überschussverband	Laufzeitbonus ¹⁾ während der Aufschubzeit		
	in % des maßgeblichen Deckungskapitals ²⁾ bei Zuteilung ³⁾		
	mit der 10. Zuteilung	mit der 15. Zuteilung	mit der 20. Zuteilung
17RT			
Versicherungsbeginne ⁴⁾ :			
01.01.2016 - 01.12.2019	2,20	2,20	2,20

¹⁾ Nicht für nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall.

²⁾ Das maßgebliche Deckungskapital ist der Durchschnitt der überschussberechtigten Deckungskapitalien, die bei den ersten zehn, fünfzehn bzw. 20 Zuteilungen zugrunde gelegt worden sind.

³⁾ Auch wenn der Termin des Ablaufs oder Rentenübergangs ein Jahrestag der Versicherung ist.

⁴⁾ Ist der Versicherungsbeginn kein Jahrestag der Versicherung, so ist der 1. Jahrestag der Versicherung maßgeblich.

Versicherungen, die im Geschäftsjahr 2019 ihre 10., 15. oder 20. Zuteilung in der Aufschubzeit erhalten, erhalten den unten aufgeführten Laufzeitbonus zusätzlich zu der jeweiligen Zuteilung.

Überschussverband	Laufzeitbonus ¹⁾ während der Aufschubzeit		
	in % des maßgeblichen Deckungskapitals ²⁾ bei Zuteilung ³⁾		
	mit der 10. Zuteilung	mit der 15. Zuteilung	mit der 20. Zuteilung
17FRTE			
Versicherungsbeginne:			
01.01.2017 - 01.12.2017	6,30	6,30	6,30
01.01.2018 - 01.06.2019	6,25	6,25	6,25

¹⁾ Nicht für nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall.

²⁾ Das maßgebliche Deckungskapital ist der Durchschnitt der überschussberechtigten Deckungskapitalien der garantierten Leistungen, die bei den ersten zehn, fünfzehn bzw. 20 Zuteilungen zugrunde gelegt worden sind.

³⁾ Auch wenn der Termin des Ablaufs oder Rentenübergangs ein Jahrestag der Versicherung ist.

C.3 Mindesthöhe des Laufzeitbonus

C.3.1 Rentenversicherungen

C.3.1.1 Tarifgeneration 2015

Für die 10., 15. bzw. 20. Zuteilung in der Aufschubzeit wird eine Mindesthöhe des Laufzeitbonus festgelegt. Die Mindesthöhe ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals. Die unten aufgeführte Mindesthöhe des Laufzeitbonus gilt nicht für das Geschäftsjahr 2019 sondern abweichend für die zukünftigen Geschäftsjahre, in denen

die Versicherungen ihre 10., 15. bzw. 20. Zuteilung in der Aufschubzeit erhalten.

Die Mindesthöhe des Laufzeitbonus wird nicht zusätzlich zum Laufzeitbonus zugeteilt.

Überschussverband

Mindesthöhe des Laufzeitbonus¹⁾ während der Aufschubzeit

	in % des maßgeblichen Deckungskapitals ²⁾ bei Zuteilung ³⁾		
	mit der 10. Zuteilung	mit der 15. Zuteilung	mit der 20. Zuteilung
15RT			
Versicherungsbeginne ⁴⁾ :			
01.01.2014 - 01.12.2014	2,00	0,00	0,00
01.01.2015 - 01.12.2015	1,30	0,00	0,00
01.01.2016 - 01.12.2016	0,30	0,00	0,00
01.01.2017 - 01.03.2017	0,15	0,00	0,00
15FRT			
Versicherungsbeginne ⁴⁾ :			
01.01.2014 - 01.12.2014	2,10	0,00	0,00
01.01.2015 - 01.12.2015	1,30	0,00	0,00
15FRTE			
Versicherungsbeginne:			
01.01.2014 - 01.12.2015	6,70	0,00	0,00
01.01.2016 - 01.03.2016	2,35	0,90	0,00
01.04.2016 - 01.09.2016	2,30	0,90	0,00
01.10.2016 - 01.12.2016	2,30	0,75	0,00
001.01.2017 - 01.01.2017	1,70	0,00	0,00

¹⁾ Nicht für nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall.

²⁾ 15RT, 15FRT: das maßgebliche Deckungskapital ist der Durchschnitt der überschussberechtigten Deckungskapitalien, die bei den ersten zehn, fünfzehn bzw. 20 Zuteilungen zugrunde gelegt worden sind.

15FRTE: das maßgebliche Deckungskapital ist der Durchschnitt der überschussberechtigten Deckungskapitalien der garantierten Leistungen, die bei den ersten zehn, fünfzehn bzw. 20 Zuteilungen zugrunde gelegt worden sind.

³⁾ Auch wenn der Termin des Ablaufs oder Rentenübergangs ein Jahrestag der Versicherung ist.

⁴⁾ Ist der Versicherungsbeginn kein Jahrestag der Versicherung, so ist der 1. Jahrestag der Versicherung maßgeblich.

C.3.1.2 Tarifgeneration 2017

Für die 10., 15. bzw. 20. Zuteilung in der Aufschubzeit wird eine Mindesthöhe des Laufzeitbonus festgelegt. Die Mindesthöhe ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals. Die unten aufgeführte Mindesthöhe des Laufzeitbonus gilt nicht für das Geschäftsjahr 2019 sondern abweichend für die zukünftigen Geschäftsjahre, in denen

die Versicherungen ihre 10., 15. bzw. 20. Zuteilung in der Aufschubzeit erhalten.

Die Mindesthöhe des Laufzeitbonus wird nicht zusätzlich zum Laufzeitbonus zugeteilt.

Überschussverband	Mindesthöhe des Laufzeitbonus ¹⁾ während der Aufschubzeit		
	in % des maßgeblichen Deckungskapitals ²⁾ bei Zuteilung ³⁾		
	mit der 10. Zuteilung	mit der 15. Zuteilung	mit der 20. Zuteilung
17RT			
Versicherungsbeginne ⁴⁾ :			
01.01.2016 - 01.12.2016	0,35	0,00	0,00
01.01.2017 - 01.12.2017	0,15	0,00	0,00
01.01.2018 - 01.12.2018	0,05	0,00	0,00
01.01.2019 - 01.12.2019	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Nicht für nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall.

²⁾ Das maßgebliche Deckungskapital ist der Durchschnitt der überschussberechtigten Deckungskapitalien, die bei den ersten zehn, fünfzehn bzw. 20 Zuteilungen zugrunde gelegt worden sind.

³⁾ Auch wenn der Termin des Ablaufs oder Rentenübergangs ein Jahrestag der Versicherung ist.

⁴⁾ Ist der Versicherungsbeginn kein Jahrestag der Versicherung, so ist der 1. Jahrestag der Versicherung maßgeblich.

Für die 10., 15. bzw. 20. Zuteilung in der Aufschubzeit wird eine Mindesthöhe des Laufzeitbonus festgelegt. Die Mindesthöhe ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals. Die unten aufgeführte Mindesthöhe des Laufzeitbonus gilt nicht für das Geschäftsjahr 2019 sondern abweichend für die zukünftigen Geschäftsjahre, in denen

die Versicherungen ihre 10., 15. bzw. 20. Zuteilung in der Aufschubzeit erhalten.

Die Mindesthöhe des Laufzeitbonus wird nicht zusätzlich zum Laufzeitbonus zugeteilt.

Überschussverband

Mindesthöhe des Laufzeitbonus¹⁾ während der Aufschubzeit

	in % des maßgeblichen Deckungskapitals ²⁾ bei Zuteilung ³⁾		
	mit der 10. Zuteilung	mit der 15. Zuteilung	mit der 20. Zuteilung
17FRTE			
Versicherungsbeginne:			
01.01.2017 - 01.12.2017	1,95	0,00	0,00
01.01.2018 - 01.12.2018	1,20	0,00	0,00
01.01.2019 - 01.03.2019	0,60	0,00	0,00
01.04.2019 - 01.06.2019	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Nicht für nach Rückkauf verbleibende Versicherungen auf den Erlebensfall.

²⁾ Das maßgebliche Deckungskapital ist der Durchschnitt der überschussberechtigten Deckungskapitalien der garantierten Leistungen, die bei den ersten zehn, fünfzehn bzw. 20 Zuteilungen zugrunde gelegt worden sind.

³⁾ Auch wenn der Termin des Ablaufs oder Rentenübergangs ein Jahrestag der Versicherung ist.

C.4 Schlussüberschussbeteiligung

C.4.1 Tarifgenerationen bis 2009

Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand. Die Schlussüberschüsse werden

auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Es wird keine Schlussüberschussrente deklariert.

Überschussverband

Schlussüberschussbeteiligung

in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr

	2019	2018	2017	2016	2015	4/2013 - 12/2014
00RT	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,7900
04RT	0,1100	0,0000	0,0000	0,5200	0,6200	0,8200
05RT	0,1100	0,0000	0,0000	0,5200	0,6200	0,8200
07RT	0,3600	0,3600	0,4800	0,6000	0,7200	0,9500
09FRT, 09FRTH, 09FRTHK	0,3600	0,3600	0,4800	0,6000	0,7200	0,9500
09FRTE						
Versicherungsbeginne:						
01.08.2009 - 01.01.2012	0,3600	0,3600	0,4800	0,6000	0,7200	0,9500

Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand. Die Schlussüberschüsse werden

auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Es wird keine Schlussüberschussrente deklariert.

Überschussverband

Schlussüberschussbeteiligung

in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr

	2011 - 3/2013	4/2010 - 12/2010	1/2010 - 3/2010	2005 - 2009	2003 - 2004	2002	2000 - 2001
00RT	0,8640	1,3300	1,2660	1,1000	1,1000	1,5000	1,7000
04RT	0,9040	1,3900	1,3240	1,1500	1,1500	-	-
05RT	0,9040	1,3900	1,3240	1,1500	-	-	-
07RT	1,0400	1,6000	1,5200	1,3200	-	-	-
09FRT, 09FRTH, 09FRTHK	1,0400	1,6000	1,5200	1,3200	-	-	-
09FRTE							
Versicherungsbeginne:							
01.08.2009 - 01.01.2012	1,0400	1,6000	1,5200	1,3200	-	-	-

C.4.2 Tarifgenerationen von 2011 bis 2013

Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand. Die Schlussüberschüsse werden

auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Es wird keine Schlussüberschussrente deklariert.

Überschussverband

Schlussüberschussbeteiligung

	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr						
	2019	2018	2017	2016	2015	4/2013 - 12/2014	2011 - 3/2013
11RT, 11FRT, 11FRTH, 11FRTHK	0,3600	0,3600	0,4800	0,6000	0,7200	0,9500	1,0400
12RT, 12FRT, 12FRTH, 12FRTHK	0,3800	0,3800	0,5000	0,6300	0,7600	1,0100	1,1100
12FRTE							
Versicherungsbeginne:							
01.01.2012 - 01.03.2013	0,3800	0,3800	0,5000	0,6300	0,7600	1,0100	1,1100
13RT, 13FRT, 13FRTH, 13FRTHK	0,3800	0,3800	0,5000	0,6300	0,7600	1,0100	1,1100
13FRTE							
Versicherungsbeginne:							
01.01.2012 - 01.03.2015	0,3800	0,3800	0,5000	0,6300	0,7600	1,0100	1,1100

C.4.3 Tarifgenerationen 2015

Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals der Jahre, in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Das maßgebliche Deckungskapital ist das Deckungskapital, das auch Bezugsgröße für die laufende Überschussbeteiligung

war. Die Schlussüberschüsse werden auch nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Es wird keine Schlussüberschussrente deklariert.

Überschussverband

Schlussüberschussbeteiligung

	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr					
	2019	2018	2017	2016	2015	2014
15RT						
Versicherungsbeginne ¹⁾ :						
01.01.2014 - 01.03.2017	0,6000	0,6000	0,8000	1,0000	1,2000	1,2000
15FRT						
Versicherungsbeginne ¹⁾ :						
01.01.2014 - 01.12.2015	0,6000	0,6000	0,8000	1,0000	1,2000	1,2000

¹⁾ Ist der Versicherungsbeginn kein Jahrestag der Versicherung, so ist der 1. Jahrestag der Versicherung maßgeblich.

Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand. Die Schlussüberschüsse werden

auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Es wird keine Schlussüberschussrente deklariert.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung				
	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr				
	2019	2018	2017	2016	4/2013 - 12/2015
15FRT2, 15FRTH, 15FRTHK	0,4200	0,4200	0,5600	0,7000	0,8400
15FRTE					
Versicherungsbeginne:					
01.01.2014 - 01.01.2017	0,4200	0,4200	0,5600	0,7000	0,8400

C.4.4 Tarifgenerationen 2017

Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals der Jahre, in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Das maßgebliche Deckungskapital ist das Deckungskapital, das auch Bezugsgröße für die laufende Überschussbeteiligung

war. Die Schlussüberschüsse werden auch nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Es wird keine Schlussüberschussrente deklariert.

Überschussverband	Schlussüberschussbeteiligung		
	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr		
	2019	2018	2016 - 2017
17RT			
Versicherungsbeginne ¹⁾ :			
01.01.2016 - 01.12.2019	0,6000	0,6000	0,8000

¹⁾ Ist der Versicherungsbeginn kein Jahrestag der Versicherung, so ist der 1. Jahrestag der Versicherung maßgeblich.

Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten ‰-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand. Die Schlussüberschüsse werden

auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Es wird keine Schlussüberschussrente deklariert.

Überschussverband

Schlussüberschussbeteiligung

	in ‰ des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr		
	2019	2018	2016 - 2017
17FRT, 17FRTH, 17FRTHK	0,4400	0,4400	0,5800

Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, erhalten eine Schlussüberschussbeteiligung. Die Höhe der Schlussüberschussbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand. Die Schlussüberschüsse werden

auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall werden die Schlussüberschüsse nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig gewährt.

Es wird keine Schlussüberschussrente deklariert.

Überschussverband

Schlussüberschussbeteiligung

	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr		
	2019	2018	2016 - 2017
17FRTE			
Versicherungsbeginne:			
01.01.2017 - 01.06.2019	0,4400	0,4400	0,5800

C.5 Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven

C.5.1 Tarifgenerationen bis 2009

Für Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand.

Die Mindestbeteiligung wird auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven					
	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr					
	2019	2018	2017	2016	2015	4/2013 - 12/2014
00RT	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	3,1600
04RT	0,4400	0,0000	0,0000	2,0800	2,4800	3,2800
05RT	0,4400	0,0000	0,0000	2,0800	2,4800	3,2800
07RT	1,4400	1,4400	1,9200	2,4000	2,8800	3,8000
09FRT, 09FRTH, 09FRTHK	1,4400	1,4400	1,9200	2,4000	2,8800	3,8000
09FRTE						
Versicherungsbeginne:						
01.08.2009 - 01.01.2012	1,4400	1,4400	1,9200	2,4000	2,8800	3,8000

Für Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand.

Die Mindestbeteiligung wird auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband

Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven

in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr

	2011 - 3/2013	4/2010 - 12/2010	1/2010 - 3/2010	2005 - 2009	2003 - 2004	2002	2000 - 2001
00RT	3,4560	5,3200	5,0640	4,4000	4,4000	6,0000	6,8000
04RT	3,6160	5,5600	5,2960	4,6000	4,6000	-	-
05RT	3,6160	5,5600	5,2960	4,6000	-	-	-
07RT	4,1600	6,4000	6,0800	5,2800	-	-	-
09FRT, 09FRTH, 09FRTHK	4,1600	6,4000	6,0800	5,2800	-	-	-
09FRTE							
Versicherungsbeginne:							
01.08.2009 - 01.01.2012	4,1600	6,4000	6,0800	5,2800	-	-	-

C.5.2 Tarifgenerationen von 2011 bis 2013

Für Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand.

Die Mindestbeteiligung wird auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven						
	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr						
	2019	2018	2017	2016	2015	4/2013 - 12/2014	2011 - 3/2013
11RT, 11FRT, 11FRTH, 11FRTHK	1,4400	1,4400	1,9200	2,4000	2,8800	3,8000	4,1600
12RT, 12FRT, 12FRTH, 12FRTHK	1,5200	1,5200	2,0000	2,5200	3,0400	4,0400	4,4400
12FRTE							
Versicherungsbeginne:							
01.01.2012 - 01.03.2013	1,5200	1,5200	2,0000	2,5200	3,0400	4,0400	4,4400
13RT, 13FRT, 13FRTH, 13FRTHK	1,5200	1,5200	2,0000	2,5200	3,0400	4,0400	4,4400
13FRTE							
Versicherungsbeginne:							
01.01.2012 - 01.03.2015	1,5200	1,5200	2,0000	2,5200	3,0400	4,0400	4,4400

C.5.3 Tarifgeneration 2015

Für Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals der Jahre, in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Das maßgebliche Deckungskapital ist das Deckungskapital, das auch Bezugsgröße für die laufende

Überschussbeteiligung war. Die Mindestbeteiligung wird auch nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband

Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven

	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr					
	2019	2018	2017	2016	2015	2014
15RT						
Versicherungsbeginne ¹⁾ :						
01.01.2014 - 01.03.2017	2,4000	2,4000	3,2000	4,0000	4,8000	4,8000
15FRT						
Versicherungsbeginne ¹⁾ :						
01.01.2014 - 01.12.2015	2,4000	2,4000	3,2000	4,0000	4,8000	4,8000

¹⁾ Ist der Versicherungsbeginn kein Jahrestag der Versicherung, so ist der 1. Jahrestag der Versicherung maßgeblich.

Für Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand. Die Mindestbeteiligung wird auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei

Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven				
	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr				
	2019	2018	2017	2016	4/2013 - 12/2015
15FRT2, 15FRTH, 15FRTHK	1,6800	1,6800	2,2400	2,8000	3,3600
15FRTE					
Versicherungsbeginne:					
01.01.2014 - 01.01.2017	1,6800	1,6800	2,2400	2,8000	3,3600

C.5.4 Tarifgeneration 2017

Für Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals der Jahre, in denen die Versicherung beitragspflichtig bestand. Das maßgebliche Deckungskapital ist das Deckungskapital, das auch Bezugsgröße für die laufende

Überschussbeteiligung war. Die Mindestbeteiligung wird auch nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband

Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven

	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr		
	2019	2018	2016 - 2017
17RT Versicherungsbeginne ¹⁾ :			
01.01.2016 - 01.12.2019	2,4000	2,4000	3,2000

¹⁾ Ist der Versicherungsbeginn kein Jahrestag der Versicherung, so ist der 1. Jahrestag der Versicherung maßgeblich.

Für Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand. Die Mindestbeteiligung wird auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei

Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband

Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven

	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr		
	2019	2018	2016 - 2017
17FRT, 17FRTH, 17FRTHK	1,7600	1,7600	2,3200

Für Versicherungen, deren Aufschubzeit ab dem Versicherungsjahrestag 2019 und vor dem Versicherungsjahrestag 2020 endet, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt. Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich aus den aufgeführten %-Sätzen des maßgeblichen Deckungskapitals (aktuelles Deckungskapital am Ende der Aufschubzeit) der Jahre, in denen die Versicherung ab dem 5. Versicherungsjahr beitragspflichtig bestand. Die Mindestbeteiligung wird auch für beitragsfreie Versicherungsjahre bei

Einmalbeitragsversicherungen und nach Ablauf einer vertraglich vereinbarten abgekürzten Beitragszahlungsdauer gewährt. Bei Rückkauf oder im vorzeitigen Versicherungsfall ergibt sich die Mindestbeteiligung nach einer Wartezeit gemäß den beschlossenen Festlegungen anteilig. Ist die zugeteilte Beteiligung an den Bewertungsreserven geringer als die Mindestbeteiligung, wird die Differenz zusätzlich berücksichtigt.

Überschussverband	Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven		
	in % des maßgeblichen Deckungskapitals für das im Geschäftsjahr bzw. Zeitraum beginnende Versicherungsjahr ab dem 5. Versicherungsjahr		
	2019	2018	2016 - 2017
17FRTE			
Versicherungsbeginne:			
01.01.2017 - 01.06.2019	1,7600	1,7600	2,3200

D. Kapitalisierungsprodukte

D.1 Laufende Überschussbeteiligung

D.1.1 Kapitalisierungsprodukte ohne Mindestbeteiligung

D.1.1.1 Tarifgeneration 2016

Überschussverband	Überschussanteil
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals
16RCKAPE	1,3500
16RCKAPE2	2,6000

D.1.1.2 Tarifgeneration 2017

Überschussverband	Überschussanteil
	in % des überschussberechtigten Deckungskapitals
17RCKAPE	1,7000

E Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

E.1 Laufende Überschussbeteiligung in der Anwartschaft und in der Karenzzeit

E.1.1 Tarifgenerationen bis 2009

Überschussverband	Versicherungen in der Anwartschaft bzw. Karenzzeit		
	in % des überschussberechtigten Beitrags ²⁾	Überschussanteil ¹⁾ in % des überschussberechtigten Deckungskapitals	Risikoüberschussanteil ¹⁾ in % der überschussberechtigten Risikoprämie
BUZ 99	15,00	0,0000	15,00
00BUZA	21,00	0,0000	21,00
00BUZB, 00BUZC, 00BUZD	33,00	0,0000	33,00
04BUZA	21,00	0,0000	21,00
04BUZB, 04BUZC, 04BUZD	33,00	0,0000	33,00
07BUZA	21,00	0,3000	21,00
07BUZB, 07BUZC, 07BUZD	33,00	0,3000	33,00
09FBUZA, 09FBUZZ	21,00	0,3000	21,00
09FBUZB, 09FBUZC, 09FBUZD	33,00	0,3000	33,00

¹⁾ Nur für beitragsfrei gestellte Versicherungen und „Kombibonus“.

²⁾ Nur für beitragspflichtige Versicherungen.

E.1.2 Tarifgenerationen 2011 und 2012

Überschussverband	Versicherungen in der Anwartschaft bzw. Karenzzeit		
	in % des überschussberechtigten Beitrags ²⁾	Überschussanteil ¹⁾ in % des überschussberechtigten Deckungskapitals	Risikoüberschussanteil ¹⁾ in % der überschussberechtigten Risikoprämie
11BUZA	21,00	0,3000	21,00
11BUZB, 11BUZC, 11BUZD	33,00	0,3000	33,00
11FBUZA, 11FBUZZ	21,00	0,3000	21,00
11FBUZB, 11FBUZC, 11FBUZD	33,00	0,3000	33,00
12BUZA	21,00	0,8000	21,00
12BUZB, 12BUZC, 12BUZD	33,00	0,8000	33,00
12FBUZA, 12FBUZZ	21,00	0,8000	21,00
12FBUZB, 12FBUZC, 12FBUZD	33,00	0,8000	33,00

¹⁾ Nur für beitragsfrei gestellte Versicherungen und „Kombibonus“.

²⁾ Nur für beitragspflichtige Versicherungen.

E.1.3 Tarifgeneration 2013

Überschussverband	Versicherungen in der Anwartschaft bzw. Karenzzeit			
	in % des überschussberechtigten Beitrags ²⁾	BU-Bonus in % der Berufsunfähigkeitsrente	Überschussanteil ¹⁾ in % des überschussberechtigten Deckungskapitals	Risikoüberschussanteil ¹⁾ in % der überschussberechtigten Risikoprämie
13BUZA	30,00	42,00	0,8000	30,00
13BUZB	30,00	42,00	0,8000	30,00
13BUZC	30,00	42,00	0,8000	30,00
13BUZD	30,00	42,00	0,8000	30,00
13BUZE	30,00	42,00	0,8000	30,00
13BUZF	30,00	42,00	0,8000	30,00
13BUZG	30,00	42,00	0,8000	30,00
13BUZH	30,00	42,00	0,8000	30,00
13FBUZA	30,00	42,00	0,8000	30,00
13FBUZB	30,00	42,00	0,8000	30,00
13FBUZC	30,00	42,00	0,8000	30,00
13FBUZD	30,00	42,00	0,8000	30,00
13FBUZE	30,00	42,00	0,8000	30,00
13FBUZF	30,00	42,00	0,8000	30,00
13FBUZG	30,00	42,00	0,8000	30,00
13FBUZH	30,00	42,00	0,8000	30,00

¹⁾ Nur für beitragsfrei gestellte Versicherungen und „Kombibonus“.

²⁾ Nur für beitragspflichtige Versicherungen; nicht bei Wahl der Überschussverwendung „BU-Bonus“.

E.1.4 Tarifgeneration 2015

Überschussverband	Versicherungen in der Anwartschaft bzw. Karenzzeit			
	in % des überschussberechtigten Beitrags ²⁾	BU-Bonus in % der Berufsunfähigkeitsrente	Überschussanteil ¹⁾ in % des überschussberechtigten Deckungskapitals	Risikoüberschussanteil ¹⁾ in % der überschussberechtigten Risikoprämie
15BUZA	30,00	42,00	1,3000	30,00
15BUZB	30,00	42,00	1,3000	30,00
15BUZC	30,00	42,00	1,3000	30,00
15BUZD	30,00	42,00	1,3000	30,00
15BUZE	30,00	42,00	1,3000	30,00
15BUZF	30,00	42,00	1,3000	30,00
15BUZG	30,00	42,00	1,3000	30,00
15BUZH	30,00	42,00	1,3000	30,00
15FBUZA	30,00	42,00	1,3000	30,00
15FBUZB	30,00	42,00	1,3000	30,00
15FBUZC	30,00	42,00	1,3000	30,00
15FBUZD	30,00	42,00	1,3000	30,00
15FBUZE	30,00	42,00	1,3000	30,00
15FBUZF	30,00	42,00	1,3000	30,00
15FBUZG	30,00	42,00	1,3000	30,00
15FBUZH	30,00	42,00	1,3000	30,00

¹⁾ Nur für beitragsfrei gestellte Versicherungen und „Kombibonus“.

²⁾ Nur für beitragspflichtige Versicherungen; nicht bei Wahl der Überschussverwendung „BU-Bonus“.

E.1.5 Tarifgeneration 2017

Überschussverband	Versicherungen in der Anwartschaft bzw. Karenzzeit				
	in % des überschussberechtigten Beitrags ²⁾	BU-Bonus in % der Berufsunfähigkeitsrente	Überschussanteil ¹⁾ in % des überschussberechtigten Deckungskapitals	Risikoüberschussanteil ¹⁾ in % der überschussberechtigten Risikoprämie	
17BUZA	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17BUZB	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17BUZC	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17BUZD	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17BUZE	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17BUZF	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17BUZG	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17BUZH	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17FBUZA	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17FBUZB	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17FBUZC	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17FBUZD	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17FBUZE	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17FBUZF	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17FBUZG	30,00	42,00	1,6500	30,00	
17FBUZH	30,00	42,00	1,6500	30,00	

¹⁾ Nur für beitragsfrei gestellte Versicherungen und „Kombibonus“.

²⁾ Nur für beitragspflichtige Versicherungen; nicht bei Wahl der Überschussverwendung „BU-Bonus“.

E.2 Laufende Überschussbeteiligung im Rentenbezug

E.2.1 Tarifgenerationen bis 2009

Überschussverband	Dynamische Überschussrente, Kombibonus, verzinsliche Ansammlung in % des überschussberechtigten Deckungskapitals	Versicherungen im Rentenbezug Bonusrente in % der garantierten Erwerbsunfähigkeits- bzw. Berufsunfähigkeitsrente
BUZ 99	0,00	0,00
00BUZA	0,00	0,00
00BUZB, 00BUZC, 00BUZD	0,00	0,00
04BUZA	0,00	0,00
04BUZB, 04BUZC, 04BUZD	0,00	0,00
07BUZA	0,30	1,00
07BUZB, 07BUZC, 07BUZD	0,30	1,00
09FBUZA, 09FBUZZ	0,30	1,00
09FBUZB, 09FBUZC, 09FBUZD	0,30	1,00

E.2.2 Tarifgenerationen 2011 und 2012

Überschussverband	Dynamische Überschussrente, Kombibonus, verzinsliche Ansammlung in % des überschussberechtigten Deckungskapitals	Versicherungen im Rentenbezug Bonusrente in % der garantierten Erwerbsunfähigkeits- bzw. Berufsunfähigkeitsrente
11BUZA	0,30	1,00
11BUZB, 11BUZC, 11BUZD	0,30	1,00
11FBUZA, 11FBUZZ	0,30	1,00
11FBUZB, 11FBUZC, 11FBUZD	0,30	1,00
12BUZA	0,80	3,00
12BUZB, 12BUZC, 12BUZD	0,80	3,00
12FBUZA, 12FBUZZ	0,80	3,00
12FBUZB, 12FBUZC, 12FBUZD	0,80	3,00

E.2.3 Tarifgenerationen von 2013 bis 2015

Überschussverband	Versicherungen im Rentenbezug	
	Dynamische Überschussrente, Kombibonus, verzinsliche Ansammlung in % des überschussberechtigten Deckungskapitals	Bonusrente in % der garantierten Berufsunfähigkeitsrente
13BUZA, 13BUZB, 13BUZC, 13BUZD, 13BUZE, 13BUZF, 13BUZG, 13BUZH	0,80	3,00
13FBUZA, 13FBUZB, 13FBUZC, 13FBUZD, 13FBUZE, 13FBUZF, 13FBUZG, 13FBUZH	0,80	3,00
15BUZA, 15BUZB, 15BUZC, 15BUZD, 15BUZE, 15BUZF, 15BUZG, 15BUZH	1,30	5,00
15FBUZA, 15FBUZB, 15FBUZC, 15FBUZD, 15FBUZE, 15FBUZF, 15FBUZG, 15FBUZH	1,30	5,00

E.2.4 Tarifgenerationen von 2017

Überschussverband	Versicherungen im Rentenbezug	
	Dynamische Überschussrente, Kombibonus, verzinsliche Ansammlung in % des überschussberechtigten Deckungskapitals	Bonusrente in % der garantierten Berufsunfähigkeitsrente
17BUZA, 17BUZB, 17BUZC, 17BUZD, 17BUZE, 17BUZF, 17BUZG, 17BUZH	1,65	6,50
17FBUZA, 17FBUZB, 17FBUZC, 17FBUZD, 17FBUZE, 17FBUZF, 17FBUZG, 17FBUZH	1,65	6,50

F Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

F.1 Laufende Überschussbeteiligung in der Anwartschaft und in der Karenzzeit

F.1.1 Tarifgenerationen bis 2000

Überschussverband	Versicherungen in der Anwartschaft bzw. Karenzzeit		
	in % des überschussberechtigten Beitrags ²⁾	Überschussanteil ¹⁾ in % des überschussberechtigten Deckungskapitals	Risikoüberschussanteil ¹⁾ in % der überschussberechtigten Risikoprämie
EUZ 99	25,00	0,0000	25,00
00EUZ	25,00	0,0000	25,00

¹⁾ Nur für beitragsfrei gestellte Versicherungen und „Kombibonus“.

²⁾ Nur für beitragspflichtige Versicherungen.

F.2 Laufende Überschussbeteiligung im Rentenbezug

F.2.1 Tarifgenerationen bis 2000

Überschussverband	Versicherungen im Rentenbezug	
	Dynamische Überschussrente, Kombibonus, verzinliche Ansammlung in % des überschussberechtigten Deckungskapitals	Bonusrente in % der garantierten Erwerbsunfähigkeits- bzw. Berufsunfähigkeitsrente
EUZ 99	0,00	0,00
00EUZ	0,00	0,00

G Risikolebensversicherungen

G.1 Tarifgenerationen bis 2017

Überschussverband		Todesfallbonus oder Beitragsverrechnung		
		Todesfallbonus in % der Versicherungssumme		Beitragsverrechnung in % des überschussberechtigten Beitrags
00RI	Männer	170,00		58,00
	Frauen	117,00		49,00
04RI	Männer	170,00		58,00
	Frauen	117,00		49,00
07RI	Männer	170,00		58,00
	Frauen	117,00		49,00
11RI		100,00		45,00
12RI		100,00		45,00
13RI		100,00		45,00
15RI		100,00		45,00
17RI		100,00		45,00

G.2 Tarifgeneration 2018

Überschussverband	Todesfallbonus oder Beitragsverrechnung			
	Todesfallbonus in % der aktuellen Versicherungssumme ¹⁾		Beitragsverrechnung in % des überschussberechtigten Beitrags ¹⁾	
	Raucher	Nichtraucher	Raucher	Nichtraucher
18RIA	54,00	67,00	30,00	35,00

¹⁾ Wird für den Vertrag ein bestimmter Anteil an Rauchern bzw. Nichtrauchern unterstellt, so werden die Überschussätze für Raucher bzw. Nichtraucher jeweils entsprechend anteilig gewährt.

H Verzinsliche Ansammlung

Versicherungen, deren Überschussanteile verzinslich angesammelt werden, erhalten neben dem garantierten Zins einen Ansammlungsüberschussanteil. Die Höhe dieses Ansammlungsüberschussanteils wird so festgelegt, dass die Verzinsung des Ansammlungsguthabens unter Einbeziehung des garantierten Rechnungszinses 2,55 %, mindestens aber die Höhe des Rechnungszinses, der der Kalkulation des jeweiligen Tarifs zugrunde liegt, beträgt.

I Direktgutschrift

Es wird keine Direktgutschrift gewährt. Die für 2019 deklarierte Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer ist in voller Höhe in der Rückstellung für Beitragsrückerstattung festgelegt.